

## **Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz**

### **Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung**

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4, WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

## Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot (SGB XI)
Name	Seniorenzentrum Lembeck St. Laurentius
Anschrift	Bodelschwingweg 12, 46286 Dorsten
Telefonnummer	02369/208640
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	st.laurentius@caritas-dorsten.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Pflege
Kapazität	60
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	04.02.2019

## Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behooben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	04.03.2019

## Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	28.02.2019

## Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	23.04.2019
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	23.04.2019
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	23.04.2019
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	23.04.2019
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

## Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

### Wohnqualität

Die Einrichtung verfügt über eine Einzelzimmerquote von 100% und ist barrierefrei. Jedem Einzelzimmer ist ein eigenes Duschbad zugehörig.

Die Nutzer\*innen können sich die Individualräume nach ihren Wünschen gestalten. Hierzu können eigene Möbel, Bilder, persönliche Gegenstände etc. verwendet werden.

In der Einrichtung gibt es 2 Wohnbereiche mit jeweils einer Wohnküche. Die Fußböden und auch ein Teil der Möbel in den Wohnküchen waren abgenutzt. Laut Aussage der Einrichtungsleitung sollen diese ausgetauscht werden. In den Wohnküchen wurden darüber hinaus Getränkekisten gelagert. Hier wurde die Einrichtung dazu beraten, diese in Vorratsräumen zu lagern.

Die Einrichtung verfügt über eine eigene Kapelle in der an jedem Freitag Gottesdienste stattfinden. Gleichzeitig kann die Kapelle von den Nutzer\*innen auch als Rückzugsort genutzt werden.

Am Tag der Regelprüfung stand noch kein funktionierender Internetzugang zur Verfügung.

### Hauswirtschaftliche Versorgung

Die Nutzer\*innen der Einrichtung erhalten ein abwechslungsreiches Speisen- und Getränkeangebot. Dabei finden besondere Bedürfnisse der Nutzer\*innen (individuelle Vorlieben, Unverträglichkeiten, etc.) angemessene Berücksichtigung. Die Hauptmahlzeit besteht aus einem 3-Gänge-Menü (Suppe, Hauptgang, Nachtisch). Die Einrichtung bietet Vollkost, leichte Kost, vegetarische Kost, passierte Kost sowie diabetische Kost an. Die Speisen können in den Wohnküchen oder im Zimmer eingenommen werden. Die Nutzer\*innen werden – bei Bedarf – durch Pflegekräfte beim Essen unterstützt und spezielle Hilfsmittel wie beispielsweise Schnabeltassen oder spezielles Besteck sind in der Einrichtung vorhanden. Die befragten Nutzer\*innen äußerten sich zufrieden mit dem Speisen- und Getränkeangebot.

Im Hinblick auf die hauswirtschaftliche Versorgung wurden am Tag der Prüfung keine Mängel festgestellt.

### Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Die Einrichtung verfügt über ein öffentliches Café und der Mehrzweckraum wird auch durch externe Gruppen genutzt. Eine Anbindung der Einrichtung an Veranstaltungen innerhalb des Quartiers ist gegeben (Feste im Quartier, Seniorengemeinschaft, Seniorennachmittage, Feuerwehrfest, Schützenfest). Es finden Ausflüge zum Kaffeetrinken statt und es werden auch Ausflüge in die weitere Umgebung durch die Einrichtung angeboten. Im Mehrzweckraum werden Spielerunden, Kegeln, Sitzgymnastik, Filmnachmittage, Bewegungsrunden, etc. durchgeführt. Die Nutzerinnen können sich aber auch in die Alltagsgestaltung miteinbringen und alltägliche Dinge wie Tische abräumen oder arbeiten im Kräutergarten erledigen.

Am Tag der Regelprüfung wurde festgestellt, dass die Nutzer\*innen in den Individualräumen keine Möglichkeiten hatten, Wertgegenstände sicher aufzubewahren. Hierzu wurde eine mündliche Anordnung erteilt, dieses innerhalb von 4 Wochen nachzurüsten. Diese Anordnung hat die Einrichtung befolgt und Schlösser in die Einbauschränke in den Individualräumen eingebaut.

### Information und Beratung

Die Informationen hinsichtlich des Leistungsangebotes werden durch die Einrichtung transparent an die Nutzer\*innen bzw. deren Vertreter\*innen

weitergeben. Informationen sind über das Internet oder entsprechendes Informationsmaterial in leichter Sprache in der Einrichtung erhältlich. Beschwerden und Anregungen werden durch die Einrichtungsleitung dokumentiert und zügig bearbeitet.

#### Mitwirkung und Mitbestimmung

Ein den gesetzlichen Bestimmungen entsprechender Beirat wurde gewählt und hat die vorgesehenen Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte hinsichtlich des Leistungsangebotes.

Die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte der Nutzerinnen und Nutzer in der Einrichtung werden gewahrt.

#### Personelle Ausstattung

Am Tag der Regelprüfung entsprach die Fachkraftquote der gesetzlich vorgeschriebenen Fachkraftquote von mindestens 50%.

Während der Nacht und am Wochenende werden durch die Einrichtung genügend Mitarbeiter im Bereich der Pflege eingesetzt.

Das beschäftigte Personal sowie die Führungskräfte der Einrichtung bilden sich angemessen weiter, so dass die Voraussetzungen für eine qualifizierte, am persönlichen Bedarf orientierte Pflege und Betreuung gewährleistet werden. Ein Fortbildungskonzept war am Tag der Regelprüfung in der Einrichtung nicht vorhanden. Dieses wurde aber am 28.02.2019 vorgelegt.

Die Einrichtung wurde dazu beraten, sich bei Neueinstellungen gemäß § 2 Abs. 3 WTG-DVO immer ein amtliches Führungszeugnis vorlegen zu lassen. Weiterhin ist die Einrichtung verpflichtet, in regelmäßigen Abständen von Leitungskräften ein amtliches Führungszeugnis anzufordern.

#### Pflege und Betreuung

Am Tag der Regelprüfung konnte bei den Nutzerinnen und Nutzern in Stichproben ein guter Pflegezustand festgestellt werden.

Die Angebote der sozialen Betreuung waren an den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer ausgerichtet.

Im Rahmen der Pflegeprozessplanung ergaben sich Defizite beim Risikomanagement und der Ergreifung von erforderlichen Maßnahmen. Die Umsetzung der Expertenstandards in den Bereichen Sturzprophylaxe und Schmerzmanagement ergab Mängel. Bei erheblichen Veränderungen des Pflegezustands wurde eine Überarbeitung der Pflegeprozessplanung versäumt. Im Rahmen der Kurzzeitpflege war eine fachgerechte Pflegeprozessplanung nicht sichergestellt.

Im Umgang mit Arzneimitteln wurden die erforderlichen Sorgfaltspflichten im Umgang mit Augentropfen und Insulinen nicht eingehalten. Die maximale Verwendbarkeit nach Herstellerangabe wurde nicht eingehalten. Die nutzerbezogene Zuordnung von Medikamenten war nicht immer gewährleistet.

Die Dokumentation der erbrachten Leistungen war nicht im erforderlichen Maße sichergestellt. Die Leistungsnachweise der durchgeführten Behandlungspflege nach ärztlicher Anordnung waren lückenhaft und gilt somit als nicht erbracht. Die bekannten Diagnosen wurden nicht vollständig im Rahmen der Dokumentation erfasst.

Die erforderlichen hygienischen Anforderungen waren am Tag der Regelprüfung nicht erfüllt. Die Desinfektionsmittel waren überwiegend nicht mit den erforderlichen Anbruchs- bzw. Ablaufdaten versehen. Es wurden einrichtungseigene Hilfsmittel bei der Begehung vorgefunden, die nicht nach den erforderlichen hygienischen Standards gereinigt wurden.

Die Organisation der ärztlichen Betreuung der Nutzerinnen und Nutzer war sichergestellt.

Am Tag der Regelprüfung konnte kein verbindliches Konzept zur palliativen Versorgung vorgehalten werden. Am 06.05.2019 wurde ein geeignetes Konzept durch die Einrichtung eingereicht. Die Implementierung erfolgte vollständig bis zum 15.06.2019.



Die wesentlichen Mängel wurden durch die Einrichtung behoben. Die Beseitigung der wesentlichen Mängel wurde durch die WTG-Behörde in zwei Nachprüfungen festgestellt. Es bestand Konsens, dass weiterhin geringfügige Mängel bestehen, die schrittweise im weiteren Verlauf beseitigt werden müssen.

#### Freiheitsentziehende Maßnahmen

Die Einrichtung hält ein geeignetes Konzept zur Durchführung und Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen vor. Bei der Überprüfung der Legitimationen ergaben sich keine Auffälligkeiten. Es ergaben sich Dokumentationslücken bei der Durchführung von freiheitsentziehenden Maßnahmen und deren Reflektion bezüglich der Erforderlichkeit.

#### Gewaltprävention

Am Tag der Regelprüfung konnte kein Konzept zur Gewaltprävention vorgehalten werden. Am 06.05.2019 wurde ein geeignetes Konzept durch die Einrichtung eingereicht. Die Implementierung erfolgte vollständig bis zum 15.06.2019.